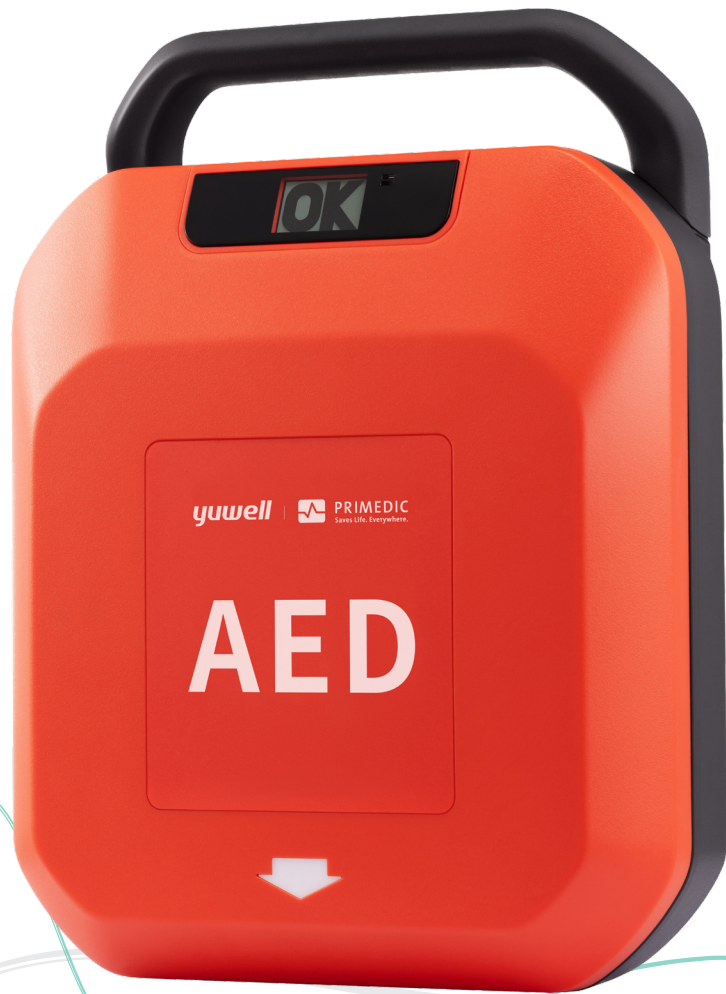




PRIMEDIC
Saves Life. Everywhere.



Automatisierter Externer Defibrillator
Gebrauchsanweisung

HeartSave Y | YA Trainer

Deutsch

24392 DE
Revison: A
Ausgabedatum: 07/2023

Impressum

Herausgeber

Hersteller: Jiangsu Yuyue Medical Equipment & Supply Co., Ltd

Anschrift: No.1 Baisheng Road Development Zone, Danyang, Jiangsu

Volksrepublik China

Tel.: 86-511-86900833

Fax: 86-511-86900851

Postleitzahl: 212300

Web: <http://www.yuyue.com.cn>



Metrax GmbH

Anschrift: Rheinwaldstr. 22, D-78628 Rottweil, Deutschland



Schutzrechtvermerk

Für die vorliegende Gebrauchsanweisung behält sich der Hersteller alle Rechte vor. Ohne Zustimmung vom Hersteller darf diese Gebrauchsanweisung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht werden. Das gleiche gilt für einzelne Teile oder Auszüge dieser Gebrauchsanweisung.

Zuwiderhandlungen begründen einen Anspruch auf Schadenersatz und können strafrechtliche Folgen haben (siehe DIN 34).

Revision: A

Ausgabedatum: 08/2023

Diese Gebrauchsanweisung kann ohne weitere Benachrichtigung vom Hersteller geändert werden.

Inhalt

1	Einführung HeartSave Y YA Trainer	4
1.1	Vorwort	4
1.2	Gültigkeit	4
1.3	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
1.4	Haftungsausschlüsse	4
2	Gerätebeschreibung	5
2.1	Beschreibung der Gerätedetails	5
3	Vorbereitende Maßnahmen vor der Inbetriebnahme	9
3.1	Auspacken	9
3.2	Elektroden einstecken	9
3.3	Batterie	10
3.3.1	Batterie einlegen	10
3.3.2	Batteriewechsel	10
4	Bedienung des Geräts	11
4.1	Ein- und Ausschalten des HeartSave Y YA Trainer	11
4.1.1	Einschalten des Trainers	11
4.1.2	Ausschalten des Trainers	11
4.2	Elektroden aufkleben	11
4.3	Rhythmusanalyse	12
4.3.1	Start der Analyse	12
4.3.2	Unterbrechung der Analyse	12
4.4	Defibrillation simulieren	13
4.4.1	Schock empfohlen – Simulation: Schock empfohlen	13
4.4.2	Kein Schock empfohlen – Simulation: Kein Schock empfohlen	13
4.5	HLW – Herz-Lungen-Wiederbelebung	13
5	Wartung	13
5.1	Gerätewartung	13
5.2	Wartung der Elektroden	13
5.3	Batterie-Wartung	14
6	Entsorgung	14
7	Technische Daten	14
8	Garantie	15
	Anhang A: Index Diagramm	16

1 Einführung HeartSave Y | YA Trainer

1.1 Vorwort

Sehr geehrte Anwenderin, sehr geehrter Anwender,

Sie stehen vor der Aufgabe die sichere Anwendung des HeartSave Y | YA Trainer zu erlernen, um eine kompetente Schulungsdemonstration durchführen zu können. Der von Ihnen dazu erworbene HeartSave Y | YA Trainer ist kein Defibrillator, sondern ist ausschließlich für Ausbildungszwecke zu benutzen und darf nicht am Patienten verwendet werden.

Das Trainingsgerät bietet eine Vielzahl von Trainingsszenarien, um dem Anwender die notwendigen Kenntnisse über den HeartSave Y | YA Trainer in Kombination mit den ERC-Guidelines zu vermitteln. Ein HeartSave Y | YA Trainer ist durch den beidseitigen Aufdruck „Trainer“ an den Seitenflächen und auf dem Typenschild eindeutig gekennzeichnet.

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung für spätere Nachschlagzwecke beim Gerät auf!

Bei Fragen bezüglich des Gerätes oder anderer Primedic-Produkte stehen wir gerne zur Verfügung.

1.2 Gültigkeit

Die Beschreibungen in dieser Gebrauchsanweisung beziehen sich auf das automatische externe Defibrillator-Trainer-Gerät der Reihe HeartSave Y | YA.

1.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der HeartSave Y | YA Trainer darf nur unter den in dieser Gebrauchsanweisung aufgeführten Bedingungen und in der beschriebenen Art und Weise eingesetzt werden!

Jeder weitere oder darüberhinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Personen- oder Sachschäden führen!

1.4 Haftungsausschlüsse

Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch des Gerätes.
- Unsachgemäßes Bedienen und Warten des Gerätes.
- Betreiben des Gerätes bei entfernten Schutzabdeckungen oder offensichtlicher Beschädigungen von Kabel und / oder Elektroden.
- Nichtbeachten der Hinweise in dieser Gebrauchsanweisung bzgl. Betrieb, Wartung und Instandsetzung des Gerätes.
- Verwendung von Zubehör- und Ersatzteilen anderer Hersteller.
- Eigenmächtige Eingriffe, Reparaturen oder bauliche Veränderungen des Gerätes.
- Eigenmächtiges Überschreiten der Leistungsgrenzen.
- Mangelnde Überwachung von Teilen, die einem Verschleiß unterliegen.
- Behandlung von Patienten ohne vorhergehende Indikation.

2 Gerätebeschreibung

2.1 Beschreibung der Gerätedetails

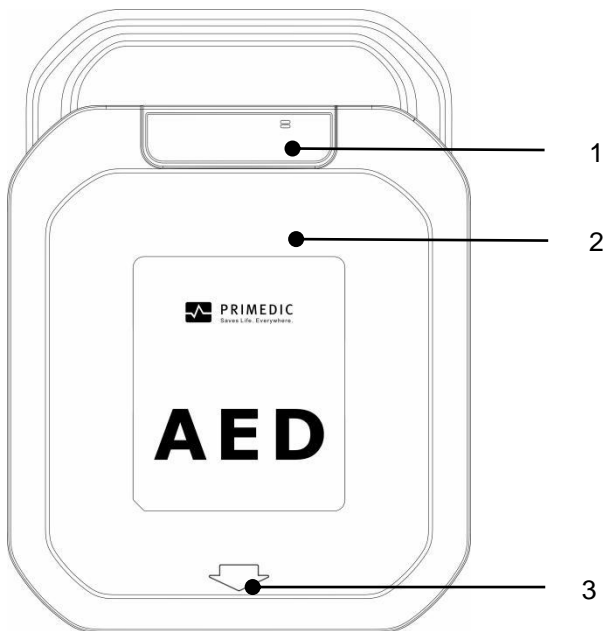


Abb. 1 Frontansicht des Geräts

- (1) Statusanzeige
- (2) Gerätedeckel
- (3) Öffnung des Deckels in der angegebenen Richtung

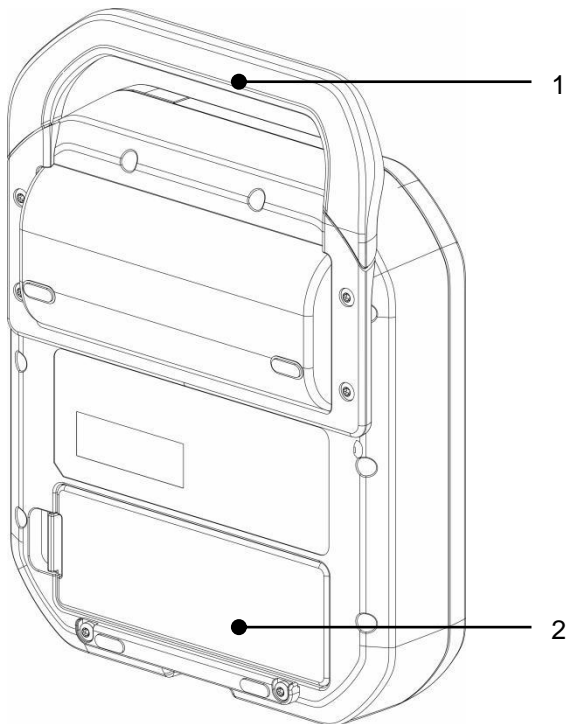


Abb. 2 Rückansicht des Geräts

- (1) Tragegriff
- (2) Wiederaufladbare Lithium Trainer-Batterie



Abb. 3 Ansicht der Unterseite

- (1) Verriegelung des Gerätedeckels

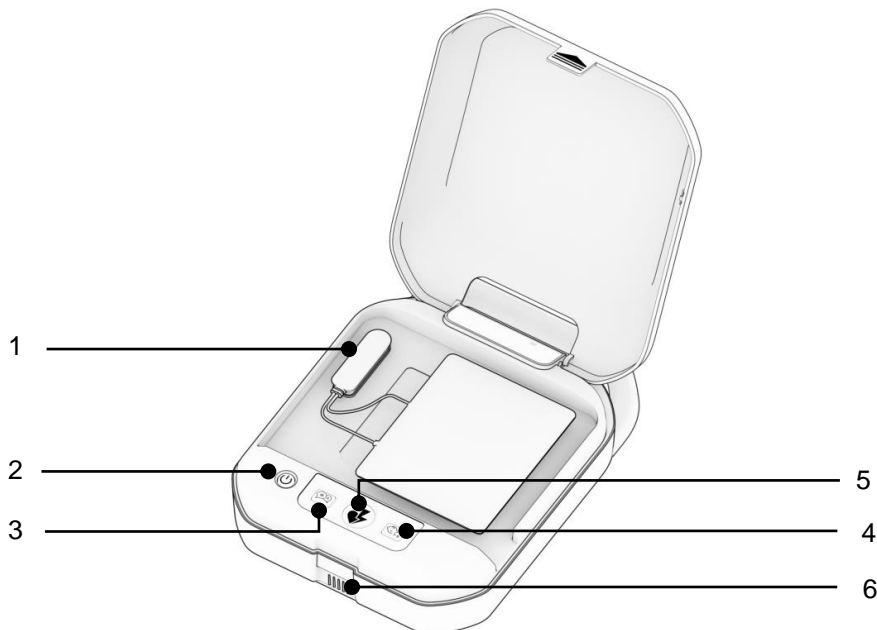
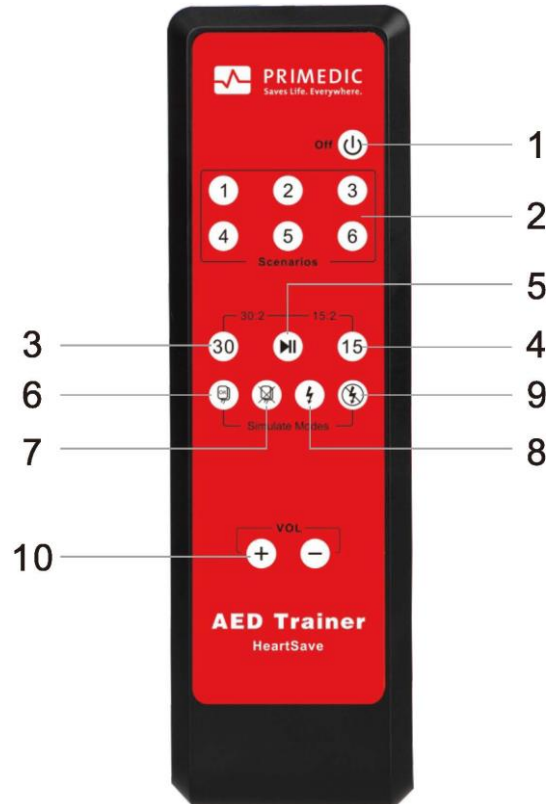


Abb. 4 Frontansicht mit geöffnetem Deckel

- (1) Elektroden-Stecker und USB-Anschluss
- (2) Ein-/Aus-Taste mit grüner Hintergrundbeleuchtung
Leuchtet grün: Gerät ist eingeschaltet und betriebsbereit
- (3) Sprachwahl taste
- (4) Kinder-Taste
Leuchtet grün: Kindermodus
Leuchtet nicht: Erwachsenenmodus
- (5) Schock-Taste
- (6) Lautsprecher

**Abb. 5 Fernbedienung**

1. Taste zum Ausschalten des Trainers
2. Standard Training Modi
 Insgesamt gibt es sechs Standard-Trainingssszenarien. Durch Drücken der Szenario-Tasten (2) auf der Fernbedienung können bis zu Sechs Trainingssszenarien ausgewählt werden. Im folgenden Abschnitt werden die voreingestellten Szenarien näher erklärt. Nach sechs Analysen beginnt das jeweilige Szenario von vorne.
3. 30:2 HLW-Modus ändern – nur aktiviert im Kinder-Modus
4. 15:2 HLW-Modus ändern – nur aktiviert im Kinder-Modus
5. Play/Pause Knopf
 Während des Betriebes kann durch diesen Knopf die Sprachansage pausiert werden. Bei erneutem Drücken setzt der Trainer die Sprachansage und den Ablauf fort.
6. Simulation: Elektroden am Patienten angebracht
 Sobald die Standard-Elektroden am Patienten angebracht wurden, kann durch den Knopf (6) das Anbringen der Elektroden signalisiert und somit die Rhythmusanalyse gestartet werden.
7. Simulation: Elektroden nicht mehr am Patienten angebracht – nur möglich, wenn die Hilfs-Elektroden zusätzlich genutzt werden
8. Simulation: Schock empfohlen – nur möglich, wenn die Hilfs-Elektroden zusätzlich genutzt werden
9. Simulation: Kein Schock empfohlen – nur möglich, wenn die Hilfs-Elektroden zusätzlich genutzt werden
10. Lautstärke des Gerätes +/-

Szenario	Beschreibung	Ablauf
1	Analyse Ergebnisse: 1. Schock empfohlen 2. Kein Schock empfohlen 3. Kein Schock empfohlen 4. Kein Schock empfohlen 5. Kein Schock empfohlen 6. Kein Schock empfohlen	<ul style="list-style-type: none"> • 1. Defibrillation • 2-Minuten HLW • 2. Keine Defibrillation • 2-Minuten HLW • Rest keine Defibrillation
2	Analyse Ergebnisse: 1. Schock empfohlen 2. Schock empfohlen 3. Kein Schock empfohlen 4. Kein Schock empfohlen 5. Kein Schock empfohlen 6. Kein Schock empfohlen	<ul style="list-style-type: none"> • 1. Defibrillation • 2-Minuten HLW • 2. Defibrillation • 2-Minuten HLW • Rest keine Defibrillation
3	Analyse Ergebnisse: 1. Schock empfohlen 2. Schock empfohlen 3. Schock empfohlen 4. Kein Schock empfohlen 5. Kein Schock empfohlen 6. Kein Schock empfohlen	<ul style="list-style-type: none"> • 1. Defibrillation • 2-Minuten HLW • 2. Defibrillation • 2-Minuten HLW • 3. Defibrillation • 2-Minuten HLW • Rest keine Defibrillation
4	Analyse Ergebnisse: 1. Schock empfohlen 2. Schock empfohlen 3. Schock empfohlen 4. Schock empfohlen 5. Kein Schock empfohlen 6. Kein Schock empfohlen	<ul style="list-style-type: none"> • 1. Defibrillation • 2-Minuten HLW • 2. Defibrillation • 2-Minuten HLW • 3. Defibrillation • 2-Minuten HLW • 4. Defibrillation • 2-Minuten HLW • Weitere: Kein Schock empfohlen
5	Analyse Ergebnisse: 1. Schock empfohlen 2. Kein Schock empfohlen 3. Schock empfohlen 4. Kein Schock empfohlen 5. Schock empfohlen 6. Kein Schock empfohlen	<ul style="list-style-type: none"> • 1. Defibrillation • 2-Minuten HLW • 2. keine Defibrillation • 2-Minuten HLW • 3. Defibrillation • 2-Minuten HLW • 4. keine Defibrillation • 2-Minuten HLW • 5. Defibrillation • 2-Minuten HLW • 6. keine Defibrillation • 2-Minuten HLW
6	Bei jeder Analyse wird kein Schock empfohlen	<ul style="list-style-type: none"> • Kontinuierlich kein Schock empfohlen • 2-Minuten HLW

2.2 Sprachwahl-Taste

Sie können die Sprachwahl-Taste im laufenden Betrieb drücken, bis die gewünschte Sprache ausgewählt ist. Der HeartSave Y | YA unterstützt optional bis zu 4 Sprachen. Nach jedem erneuten Drücken wird die jeweils ausgewählte Sprache kurz angesagt.

2.3 Kinder-Taste

Durch das Drücken der Kinder-Taste auf dem HeartSave Y | YA Trainer wechselt das Gerät in den Kindermodus. Die Standard-HLW Anweisungen werden auf 15 Herzkompressionen mit 2 Beatmungen geändert. Optional können diese Anweisungen der HLW auf 30 Herzkompressionen mit 2 Beatmungen mit der Fernbedienung geändert werden.

3 Vorbereitende Maßnahmen vor der Inbetriebnahme

3.1 Auspacken

Nach Erhalt des Gerätes sollte dieses umgehend auf Schäden an der Verpackung oder dem Gerät überprüft werden. Wenn ein sichtlicher Schaden am Gerät erkannt wird, sollte umgehend der Hersteller oder Fachhändler darüber informiert werden. Geben Sie die Seriennummer auf der Rückseite des Geräts und eine Beschreibung des Schadens an.

3.2 Elektroden einstecken

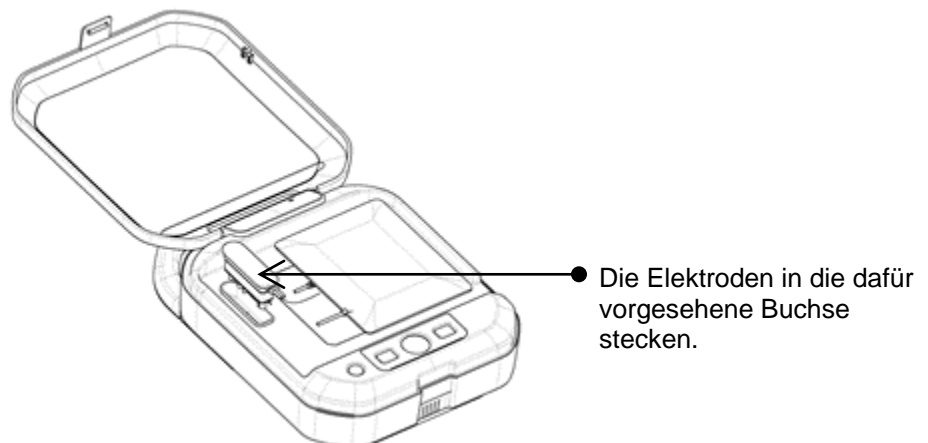


Abb. 6 Elektroden einstecken

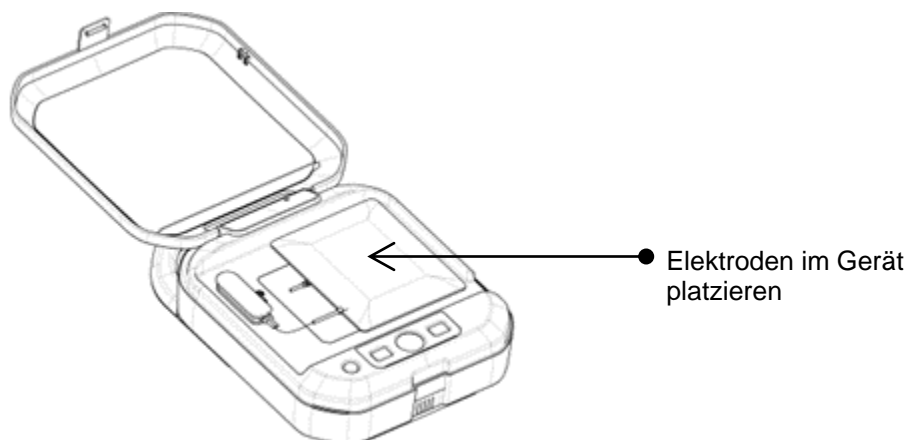


Abb. 7 Elektroden im Gerät platzieren

3.3 Batterie

Das Gerät wird mit einer wiederaufladbaren Lithium Batterie betrieben. Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal verwenden, legen Sie bitte unbedingt den Akku in die Rückseite des Geräts ein.

3.3.1 Batterie einlegen

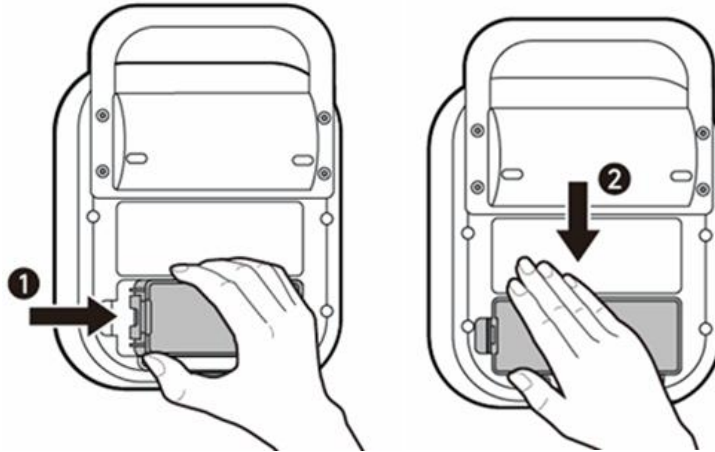


Abb. 8 Batterie einlegen

Schritte:

1. Drehen Sie das Gerät mit der Rückseite nach oben.
2. Schieben Sie die Batterie in Pfeilrichtung 1 in das Gerät, bis die Endposition erreicht ist.
3. Drücken Sie die Batterie in Pfeilrichtung 2 in das Gerät.
4. Drücken Sie die Batterie vollständig in das Gerät, bis ein "Klick"-Geräusch zu hören ist. Überprüfen Sie, ob die Batterie vollständig eingelegt wurde.

3.3.2 Batteriewechsel

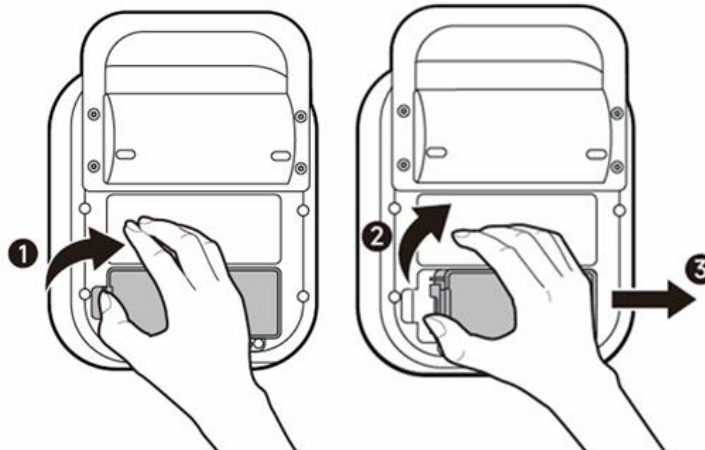


Abb. 9 Entfernen der Batterie

Schritte:

1. Drehen Sie das Gerät mit der Rückseite nach oben.
2. Drücken Sie die Entriegelungstaste (1), bis sich die Lasche am Batteriegehäuse löst und es aus der Vorrichtung entfernt werden kann.
3. Heben Sie die Batterie leicht in Pfeilrichtung 2 an und entfernen Sie sie aus dem Gerät.

4 Bedienung des Geräts

4.1 Ein- und Ausschalten des HeartSave Y | YA Trainer

4.1.1 Einschalten des Trainers

Der Trainer kann eingeschaltet werden durch:

- Öffnen des Deckels
- Drücken der Ein-/Aus-Taste am Gerät bei geöffnetem Deckel

4.1.2 Ausschalten des Trainers

Der Trainer kann ausgeschaltet werden durch:

- Drücken der Ein-/Aus-Taste für 3 Sekunden
- Schließen des Geräte-Deckels
- Drücken der "Off"-Taste auf der Fernbedienung

4.2 Elektroden aufkleben

Der Trainer beinhaltet zwei Arten von Elektroden:

- Standard-Trainingselektroden – inkl. Kabel
- Hilfs-Elektroden – kein Kabel

Die Hilfs-Elektroden können optional in Kombination mit den Standard-Trainingselektroden verwendet werden. Mit den Hilfs-Elektroden ist es möglich eine korrekte Anlage der Elektroden zu simulieren. Das Gerät erkennt bei einer richtigen Anlage der Elektroden eine Impedanz und startet automatisch die Rhythmusanalyse.

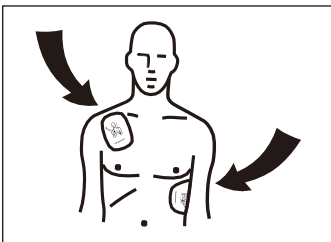


Abb. 10 Anbringung der Elektroden am Erwachsenen Patient

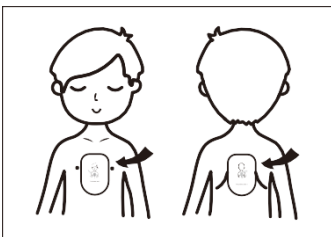


Abb. 11 Anbringung der Elektroden am Kind

Vorgehensweise:

1. Packen Sie die Elektroden aus
2. **< Elektroden wie abgebildet aufkleben >**, die Sprachansage wird drei Mal wiederholt.
3. **< Entfernen Sie alle Kleidungsstücke von der Brust des Patienten, Elektroden entpacken und wie abgebildet auf den freien Oberkörper aufkleben >**, die Sprachansage wird zwei Mal wiederholt. Wenn das Gerät erkennt, dass die Elektrodenpads in diesem Zeitraum nicht angebracht wurden, geht es direkt in die Herz-Lungen-Wiederbelebung über.

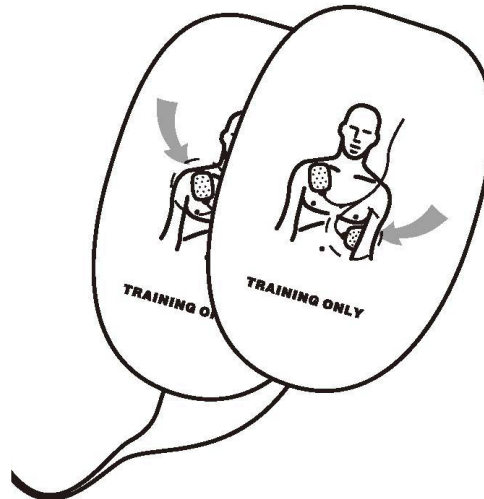


Abb. 12 Standard-Elektroden des HeartSave Y | YA Trainer

Hinweis:

Die für das Training verwendeten Elektrodenpads sind ähnlich zum Haupt-Gerät, geben jedoch keine Hochspannungsschocks ab. Daher sind die Trainingspads nur für Schulungszwecke bestimmt und dürfen nicht für den Notfall an den AED angeschlossen werden.

Biegen oder dehnen Sie die Elektrodenkabel und -pads nicht.

Die Pads sind darauf ausgelegt, dass sie mehr als einmal verwendet werden können – nach jeder Trainingseinheit verwenden Sie bitte die beiliegende Folie, um die Klebeseite vor Schmutz zu schützen.

4.3 Rhythmusanalyse

4.3.1 Start der Analyse

Wenn die Elektroden eingesteckt sind und am Trainingspatienten angebracht wurden, gibt es zwei Möglichkeiten, die Analyse zu starten:

1. Befestigen Sie die Hilfs-Elektroden am Trainingspatienten und platzieren/befestigen Sie die Standard-Trainingselektroden oberhalb der Hilfs-Elektroden. Die Analyse startet automatisch nach der korrekten Platzierung.
2. Ohne Verwendung der Hilfs-Elektroden können Sie die Analyse mit der Taste Nummer 6 (Abb. 5) auf der Fernbedienung starten

Nach korrektem Analyse-Start erfolgt die Sprachansage **< Rhythmusanalyse >**, **< Patient nicht berühren >**

4.3.2 Unterbrechung der Analyse

Wenn die Analyse gestartet wurde, gibt es verschiedene Möglichkeiten, die Analyse zu unterbrechen:

Hilfs-Elektroden + Standard-Trainingselektroden

- Bei Verwendung der Hilfspads besteht die Möglichkeit die Analyse zu unterbrechen, indem Sie eine Elektrode von den angebrachten Hilfs-Elektroden entfernen
- Durch Drücken der Taste Nummer 7 (Abb. 5) auf der Fernbedienung – Nur bei Verwendung der Hilfs-Elektroden möglich!

Nur Standard-Trainingselektroden:

Bei ausschließlicher Verwendung der Standardelektroden ist eine erneute Unterbrechung der Analyse nur durch Ausstecken der Elektroden am Gerät möglich.

4.4 Defibrillation simulieren

Das Ergebnis der Rhythmusanalyse hängt vom zuvor gewählten Szenario ab.

4.4.1 Schock empfohlen – Simulation: Schock empfohlen

Mit der Taste Nummer 8 (Abb. 5 Fernbedienung) können Sie das aktuelle Szenario unterbrechen und unabhängig vom zuvor gewählten Szenario sofort eine Schockempfehlung simulieren.

Direkt nach dem Knopfdruck erfolgt eine Analyse und der Trainer empfiehlt für die nächsten Sequenzen durchgängig einen Schock.

Dies funktioniert nur mit der Verwendung von Hilfs-Elektroden in Kombination mit den Standard-Trainingselektroden.

4.4.2 Kein Schock empfohlen – Simulation: Kein Schock empfohlen

Mit der Taste Nummer 9 (Abb. 5 Fernbedienung) ist es möglich, das aktuelle Szenario zu unterbrechen und unabhängig vom zuvor gewählten Szenario sofort eine Kein-Schock-Empfehlung zu simulieren.

Direkt nach dem Knopfdruck erfolgt eine Analyse und der Trainer empfiehlt für die nächsten Sequenzen durchgängig keinen Schock.

Dies funktioniert nur mit der Verwendung von Hilfs-Elektroden in Kombination mit den Standard-Trainingselektroden.

4.5 HLW – Herz-Lungen-Wiederbelebung

Die Dauer der HLW beträgt ca. 120 Sekunden bestehend aus Herzdruckmassagen und Beatmungen. Für Erwachsene und Kinder gelten die folgenden Empfehlungen der ERC-Richtlinien von 2021:

Erwachsenenmodus:

Im Erwachsenenmodus sind 30 Herzdruckmassagen und anschließend 2 Beatmungen als Standard-Wert hinterlegt. Dieser Zyklus wird fünfmal wiederholt.

Kindermodus:

Im Kindermodus kann zwischen 15 und 30 Herzdruckmassagen gewählt werden. Anschließend folgen 2 Beatmungen. Die Standardkonfiguration beträgt 15 Herzdruckmassagen. Es ist möglich, die Anzahl der Kompressionen mit der Nummer 4 auf der Fernbedienung (Abb. 5) zu ändern. Eine Änderung ist nur möglich, wenn der Kindermodus aktiviert ist.

Nach den HLW-Zyklen wechselt der Trainer wieder zur Rhythmusanalyse.

5 Wartung

5.1 Gerätewartung

- Bitte reinigen Sie das Gerät mit einem weichen Tuch mit Wasser oder einem neutralen Reinigungsmittel.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Trainers keine Verdünnungsmittel.
- Bitte lassen Sie keine Flüssigkeiten in das Gerät fließen.
- Lagern Sie den Trainer nicht an Orten, die direktem Sonnenlicht, hohen Temperaturen, Feuchtigkeit, Staub und korrosiven Gasen ausgesetzt sind. Bitte beachten Sie Kapitel 8.

5.2 Wartung der Elektroden

- Halten Sie die Elektroden sauber und vermeiden Sie den Kontakt zu Staub, Öl und Schmutz.
- Achten Sie auf unbeschädigte Klebeflächen der Elektroden.
- Die Elektroden sollten nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten gewaschen werden
- Lagern Sie die Elektroden nicht an Orten, die direktem Sonnenlicht, hohen Temperaturen, Feuchtigkeit und Staub ausgesetzt sind.



5.3 Batterie-Wartung

- Laden/Entladen Sie nicht über die angegebene Stromstärke hinaus.
- Schließen Sie die Batterie nicht kurz.
- Verbrennen oder zerstören Sie die Batterie nicht.
- Beachten Sie die Umgebungsbedingungen für die Lagerung der Batterie.
- Die Batterie von Kindern fernhalten

Wartungsanweisungen für wiederaufladbare Batterien

Regelmäßiges Laden und Entladen: Wenn das Hauptgerät längere Zeit nicht verwendet wird (wenn der Akku länger als 6 Monate gelagert wird), wird empfohlen, die Batterie vollständig zu entladen und erneut aufzuladen.

6 Entsorgung

Am Ende der Lebensdauer des Geräts geben Sie es bitte bei einem örtlichen Recyclingunternehmen ab. Die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Geräts dient dem Umweltschutz.

7 Technische Daten

Hauptgerät:

Stromversorgung des Gerätes: 7.4V wiederaufladbare Lithium Batterie

Abschaltstrom: $\leq 50\mu\text{A}$

Arbeitsstrom: $\leq 300\text{mA}$

Netzteil: AC: 100-240V DC: 12V 1A

Fernbedienung:

Stromversorgung: DC 3.0V (2x AAA-Batterien)

Abschaltstrom: $5\mu\text{A}$

Arbeitsstrom: 10mA

Betriebsbedingungen:

Temperatur: $5^{\circ}\text{C} - 40^{\circ}\text{C}$

Relative Luftfeuchtigkeit: $\leq 80\%$ nicht kondensierend

Luftdruck: 86kPa-106kPa

Lagerbedingungen:

Temperatur: $-20^{\circ}\text{C} - 55^{\circ}\text{C}$

Relative Luftfeuchtigkeit: $\leq 93\%$ nicht kondensierend

Luftdruck: 70kPa – 106kPa

8 Garantie

Jiangsu Yuyue Medical Equipment & Supply Co., Ltd. übernimmt für dieses Gerät eine einjährige Garantie ab Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Kaufbeleg ordnungsgemäß auf.

Während dieser Zeit schließt das Unternehmen material- oder produktionsbedingte Mängel und Fehlfunktionen dieser Geräte kostenfrei aus. Nach Wahl des Unternehmens, erfolgt die Wartung durch Reparatur oder Austausch.

Durch die Erfüllung der Gewährleistungspflicht verlängert sich die ursprüngliche Gewährleistungsfrist nicht. Gewährleistungs- und gesetzliche Gewährleistungspflichten gelten in diesen Situationen nicht: die Gebrauchstauglichkeit wurde nicht wesentlich beeinträchtigt, natürliche Abnutzung (z. B. Elektrodenpads, Verbrauchsmaterialien) oder verursacht durch unsachgemäße Bedienung, übermäßige Beanspruchung und besondere äußere Krafteinwirkungen außer diesen der im Handbuch angegebene Schaden vorliegt und der Käufer oder ein Dritter das Gerät nicht vorschriftsgemäß verändert oder repariert hat.

Weitergehende vertragliche oder außervertragliche Ansprüche des Unternehmens sind ausgeschlossen, soweit diese nicht auf Vorsatz, grober Fahrlässigkeit oder zwingenden gesetzlichen Haftungsgrundsätzen beruhen.

Wenn Sie eine Reparatur/Austausch benötigen, senden Sie bitte das Gerät, den Kaufbeleg (z. B. eine Rechnungskopie) und die Garantiekarte an Ihren Verkäufer oder unser Unternehmen.

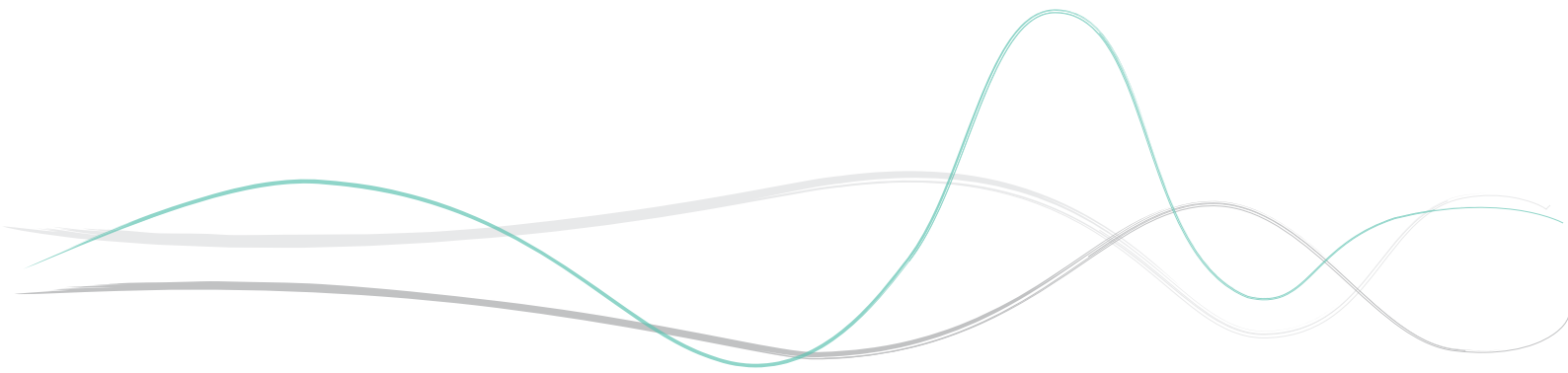
Nach Ablauf der Garantiezeit bietet Ihnen das Unternehmen weiterhin einen Kundendienst an, erhebt jedoch eine entsprechende Gebühr.

Garantiekarte

Betreiber	
Telefon	
Adresse	
Postleitzahl	
Model	
Serialnummer	
Kaufdatum	
Auftragsnummer	
Fachhändler	

Anhang A: Index Diagramm

Abb. 1 Frontansicht des Geräts	5
Abb. 2 Rückansicht des Geräts	5
Abb. 3 Ansicht der Unterseite	6
Abb. 4 Frontansicht mit geöffnetem Deckel	6
Abb. 5 Fernbedienung	7
Abb. 6 Elektroden einstecken	9
Abb. 7 Elektroden im Gerät platzieren	9
Abb. 8 Batterie einlegen	10
Abb. 9 Entfernen der Batterie	10
Abb. 10 Anbringung der Elektroden am Erwachsenen Patient	11
Abb. 11 Anbringung der Elektroden am Kind	11
Abb. 12 Standard-Elektroden des HeartSave Y YA Trainer	12



Jiangsu Yuyue Medical Equipment & Supply Co., Ltd

No.1 Baisheng Road Development Zone, Danyang, Jiangsu
Postleitzahl: 212300
Volksrepublik China
Tel.: +86 511 86900833
Fax: +86 511 86900851
www.yuyue.com.cn

Metrax GmbH

Rheinwaldstraße 22
78628 Rottweil
Deutschland
Tel.: +49 741 257 0
E-Mail: info@primedic.com
www.primedic.com

WEEE-Reg.-Nr.: 73450404

